Aus dem Gemeinderat Remetschwil

Bänkli zum Zweiten

In dieser Berg-Post berichtet der Gemeinderat über die Spende eines Bänklis vom Stalllädeli-Team. Voller Freude durfte die Gemeinde eine weitere Ruhebank von engagierten Mitbürgern entgegennehmen. Die Weiherfreunde, eine Gruppe von aktiven Senioren unter Obmann Guido Wüest, kümmert sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich um den Mühliweiher im Wald zwischen Remetschwil und Busslingen. In Fronarbeit unterhalten sie den Weiher mit seiner Umgebung und bereiten Holz für die Feuerstelle auf. Einmal im Monat treffen sich die Freunde und geniessen nach getaner Arbeit zusammen ein feines Zvieri. Am letztjährigen Dorffest haben die Weiherfreunde zudem einen Grillstand betrieben. Zu diesem Anlass wurde eine spezielle Ruhebank geschaffen. Grosszügigerweise haben die Weiherfreunde diese Bank nun der Bevölkerung gespendet. Die Bank steht beim Waldrand Im Goger, am Wanderweg Richtung Busslingen. Eine Vertretung des OK's Dorffest (Frau Gemeindeammann Vreni Sekinger und Otti Mächler) durfte im Beisein der Weiherfreunde vor kurzem die Bank offiziell in Gemeindebesitz übernehmen. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Weiherfreunden für diese nicht selbstverständliche Geste und das grosszügige Geschenk aber auch für das uneigennützige Engagement zum Wohle der Bevölkerung von ganzem Herzen.

Preisübergabe Schätzfrage Neuzuzüger-Anlass

Am kürzlich durchgeführten Neuzuzüger-Anlass hat der Gemeinderat den Teilnehmenden folgende Schätzfrage gestellt: *Wie gross ist die gesamte Länge der Remetschwiler Gemeindegrenze (inkl. Sennhof und Busslingen)?* Die richtige Antwort lautet 11'718 m. Am nächsten an der Lösung dran waren Urs Niederhauser (12'000 m), Stefan Kägi (12'450 m) und Edith Aepli (13'000 m). Frau Gemeindeammann Vreni Sekinger durfte den drei Bestplatzierten vor kurzem ein kleines Geschenk, bestehend aus Gemeindepralinen und «Bhaltis» mit dem Gemeinde-Logo überreichen.

Osterbrunnen

Traditionsgemäss hat der Freizeitverein Remetschwil auch dieses Jahr wieder den Brunnen vor dem Restaurant zur Post österlich geschmückt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für diese schöne Geste ganz herzlich.

Neue Schulsozialarbeiterin

Frau Karin Messmer hat ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin der Schule Remetschwil nach achteinhalb Dienstjahren auf 31. März 2025 gekündigt. Der Gemeinderat hat aus mehreren Bewerbungen Frau Dorothea Merkli als neue Schulsozialarbeiterin mit einem Pensum von 25 % angestellt. Frau Merkli beginnt ihre Stelle am 01. August 2025. Der Gemeinderat heisst Frau Merkli bereits heute im Team herzlich willkommen.

Dienstleistungsinfo Repol

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im März 2025 folgende Geschwindigkeitskontrolle vorgenommen:

Zeitpunkt	Ort	Anzahl Übertretungen	Höchste gemessene Geschwindigkeit
10.03.25; 11.10 – 12.20 Uhr	Hauptstrasse	0	53 km/h

Insgesamt war die Repol im Februar während 74 Stunden für die Gemeinde Remetschwil im Einsatz (Ausrücken, Patrouillen, Verkehrskontrollen etc.).

Sommer-Gemeindeversammlung

An der kommenden Sommergemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 werden folgende Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Rechnung 2024
4. Kreditabrechnungen:
   4.1 Sanierung Im Hägeler
   4.2 Regenbecken Remetschwil
5. Beschlussfassung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates ab Amtsperiode 2026/2029
6. Genehmigung einer Erhöhung des Stellenpensums der Schulleitung von 55 % auf 65 % ab dem Schuljahr 2026/2027 zu Lasten der Gemeinde
7. Genehmigung von Krediten für die aktive Kühlung der Schulzimmer im Schulhaus Bach
8. Verschiedenes

Die Versammlung findet in der Mehrzweckhalle statt und beginnt um **19.30 Uhr.** Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Tempo 30 kann umgesetzt werden!

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2023 genehmigte einen Verpflichtungskredit von Fr. 105‘000.00 inkl. MwSt. für die Einführung von flächendeckend Tempo-30-Zonen. Gegen die öffentlich aufgelegte Verkehrsbeschränkung gingen beim Gemeinderat sechs Einsprachen ein, welche alle abgewiesen wurden. Ein Einsprecher-Ehepaar hat diesen Entscheid nicht akzeptiert und dagegen beim Kanton Beschwerde erhoben. Mit Entscheid vom 17. April 2025 hat der Kanton nun die Beschwerde abgewiesen. Der Gemeinderat ist froh, dass auch die kantonale Instanz den Volksentscheid respektiert und grünes Licht für die Umsetzung der Tempo-30-Zonen erteilt hat. Das streitbare Ehepaar hat die Verfahrenskosten zu tragen.

Baubewilligungen

Die Gemeinde erteilte folgende Baubewilligungen:

- Eicher Oskar und Barbara, Schüpfheim, für den Abbruch des Gebäudes Nr. 65 und den Ersatzneubau eines Wohnhauses an der Dorfstrasse 2
- Müller Lukas und Judith, Zopfstrasse 6, für einen Kinderspielturm

Remetschwil, 14. April 2025 / Mü

Der Gemeinderat